

15. September 2025

Sustainable Finance: Hamburg und Frankfurt setzen auf nachhaltige Transformationsfinanzierung

Zwei Metropolen und Finanzstandorte bündeln die Kräfte und setzen auf Chancen durch die grüne Transformation: Das Sustainable Finance Cluster Frankfurt als Ausrichter des Sustainable Finance Gipfels (am 1. und 2. Oktober) und die Initiatoren des Sustainable Finance Summit Hamburg am 6. Oktober kooperieren und bringen Fachleute und Entscheider:innen zusammen. Auf Einladung der FCH Finance City Hamburg GmbH, der UmweltPartnerschaft Hamburg und der Sustainable Finance Research Group der Universität Hamburg wird am 6. Oktober diskutiert, wie Unternehmen aktiv in der aktuellen geopolitischen Lage durch die Transformation geführt und begleitet werden können. Keynote-Speaker sind u.a. Frau Dr. Eva Wimmer vom Bundesfinanzministerium und Prof. Dr. Robert Eccles von der Harvard Business School & University of Oxford.

Katharina Fegebank, Senatorin für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft: „Nur wenn wir Kapitalströme in nachhaltige Investitionen lenken, kann die grüne Transformation gelingen. Dazu braucht es verlässliche Rahmenbedingungen und einen engen Austausch zwischen Finanz- und Realwirtschaft – und genau den ermöglichen wir auf diesem Gipfel. Der Dreiklang aus Unternehmertum, Finanzwirtschaft und Wissenschaft freut mich im Rahmen dieser Veranstaltung ganz besonders. Sustainable Finance bedeutet: Nachhaltiges Wirtschaften wird am Kapitalmarkt belohnt.“

Dr. Andreas Dressel, Finanzsenator: „Die Bündelung von Expertenwissen und die enge Zusammenarbeit zwischen unseren Finanzmarktakteuren, der Wirtschaft und der Wissenschaft zeigt, dass wir beste Voraussetzungen haben, Hamburg zu einem Zentrum für Sustainable Finance auszubauen - ganz im Sinne des Masterplans Hamburger Finanzwirtschaft. Hierbei ist die Verzahnung zwischen den Finanzstandorten Frankfurt und Hamburg von entscheidender Bedeutung. Es freut uns umso mehr, dass wir auf einer vertrauensvollen Zusammenarbeit aufsetzen können.“

Timo Busch, Professor für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und Mitglied der Sustainable Finance Research Group der Universität Hamburg: „Hamburg hat ein riesiges Potential, was das Themenfeld nachhaltige Finanzen angeht. Dies betrifft die Akteure aus Finanzwirtschaft und Politik, insbesondere aber auch gerade uns aus der Wissenschaft. Mit der Sustainable Finance Research Group an der Universität Hamburg haben wir in Deutschland, wenn nicht sogar EU-weit, die größte Forschungseinrichtung in diesem Themenfeld aufgebaut und etabliert. Mit dem Hamburger Sustainable Finance Summit vereinigen wir unsere Kräfte und heben dies Potential durch eine intensive und interaktive Vernetzung. Mit dem Ziel einen starken und international sichtbaren Sustainable Finance Hub zu etablieren.“

Matthias Hübner, Geschäftsführer des Sustainable Finance Cluster e.V. in Frankfurt: „Unser Anspruch als Sustainable Finance Cluster ist es, dass sich Deutschland zu einem führenden Standort für nachhaltige Finanzierung entwickelt. Hierfür ist eine enge Vernetzung relevanter Akteure aus Finanzwirtschaft, Unternehmen, Wissenschaft und Politik essentiell. Je häufiger und inhaltlich relevanter, desto besser! Daher freuen wir uns sehr über die Kooperation mit den Initiatoren des Hamburger Sustainable Finance Summit, um noch mehr Interessierte ansprechen und die Sustainable Finance Community weiter ausbauen zu können.“

Alle Informationen zum 2. Hamburger Sustainable Finance Summit finden Sie unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bukea/themen/betrieblicher-umweltschutz/umweltpartnerschaft/zweiter-hamburger-sustainable-finance-summit-1080092>
Anmelden können sich Interessierte direkt [unter diesem Link](#).

Zuvor werden aber bereits in Frankfurt auf dem 9. Sustainable Finance Gipfel zentrale Fragen und Herausforderungen zu diesem Themenfeld unter dem Motto „Nachhaltige Finanzierung: Brücke zwischen Finanz- und Realwirtschaft“ diskutiert. Weitere Informationen zum Sustainable Finance Gipfel am 1. und 2. Oktober finden Sie unter:

<https://forum.frankfurt-school.de/konferenzen/sustainable-finance-gipfel-25/>

Mit dem EU-Aktionsplan „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ wurden weitreichende Regulierungen für Unternehmen auf den Weg gebracht. Finanzströme sollen durch mehr Transparenz, Standardisierung und eingepreiste Risiken so gelenkt werden, dass immer mehr grüne Projekte ohne Fördergelder auskommen und die Transformation der Wirtschaft über Kapitalmarkt und Wettbewerb finanziert wird.

Die UmweltPartnerschaft Hamburg (UPHH) ist ein Bündnis von Umweltbehörde, Handelskammer, Handwerkskammer, Industrieverband und Hafenverband mit gut 1.700 umweltengagierten Unternehmen aus der Hansestadt. Im aktuellen Arbeitsprogramm wird das Thema Sustainable Finance als ein Themenschwerpunkt gesetzt, um Hamburger Unternehmen beratend, unterstützend und vernetzend zur Seite zu stehen.

Die FCH Finance City Hamburg GmbH ist eine Public-Private-Partnership von Finanzbehörde Hamburg, der Handelskammer Hamburg und dem Finanzplatz Hamburg e.V. mit dem Ziel den Finanzstandort Hamburg zu stärken, die Zukunft der Finanzwirtschaft am Standort innovativ zu gestalten und Hamburg so im anspruchsvollen Wettbewerb leistungsstark und zukunftsfähig zu positionieren. Mit einer starken lokalen Finanzwirtschaft wird Hamburg noch besser in der Lage sein, die großen Herausforderungen unserer Zeit wie die ökologische und digitale Transformation und den demographischen Wandel zu meistern.

Rückfragen der Medien

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)
Pressestelle
Telefon: 040 42840 8006
E-Mail: pressestelle@bukea.hamburg.de

Behörde für Finanzen und Bezirke
Pressestelle
Telefon: 040 42823 1662
E-Mail: pressestelle@fb.hamburg.de